

Konzeption des PC-Kalkulationsprogrammes "ÖKONOM" - Rechnen von Organisationsalternativen für landwirtschaftliche Betriebe

A. Hondele, München

Die PC-Vergleichsrechnung "ÖKONOM" ist im Jahr 1989 an der LBA München fachlich konzipiert und vom Referat Z5 des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten programmiert worden. Es ist ein Kalkulationsprogramm für landwirtschaftliche Betriebe, in dem drei Alternativen nebeneinander berechnet werden können.

Das Programm "ÖKONOM" enthält zudem alle Elemente des "Betriebsverbesserungsplanes" und kann somit auch bei der Abwicklung von Förderungsmaßnahmen eingesetzt werden.

Zielsetzung: Informationsquelle und Rechenhilfe für komplexe Beratungsansätze.

Die betriebswirtschaftliche Beratung ist bei Maßnahmen wie "Flächenstilllegung", "Extensivierung", "Produktionsaufgabenrente", "Quotenpacht" oder "Bayer. Kulturlandschaftsprogramm" in besonderem Maße gefordert. Prämien zur Einkommensübertragung, verbunden mit marktentlastenden, ökologischen und sozialen Nebenkomponten, machen eine allein erfahrungsgestützte Beurteilung schwierig; Beratungsempfehlungen müssen noch stärker als ohnehin schon jeweils von der spezifischen einzelbetrieblichen Situation ausgehen. Denn neben den "Prämien" sind u.U. Mindererträge und Kosteneinsparungen bei verringerter Produktionsintensität, sowie Mehraufwendungen für die Flächenpflege zu berücksichtigen. Entlastungen bei der Mitverantwortungsabgabe, der Unfallversicherung und, nach verschiedenen Parametern differenziert, bei der Sozialversicherung und damit den Privataufwendungen, erfordern einen gesamtbetrieblichen Rechenansatz. Elemente der Liquiditätsrechnung wurden mit eingebaut, weil bei einer Extensivierung oder Betriebsaufgabe der Geldüberschuß eine wichtige Beurteilungsgröße darstellt.

Bei der fachlichen Konzeption wurde auf folgende Punkte besonderer Wert gelegt:

1. Es können drei Organisationsvarianten nebeneinander gerechnet werden, wodurch der Vergleich erleichtert und Arbeitszeit gespart wird.
2. Es kann, wo genauere Angaben fehlen, überschlägig mit Erfahrungswerten aus Datenbanken gerechnet werden. Bei den Produktionsverfahren wurde der Versuch unternommen, über Grenzkosten den Deckungsbeitrag den jeweiligen Leistungen anzupassen, wobei aus Vereinfachungsgründen in definierten Grenzen lineare Beziehungen unterstellt werden. Die bisherige Erfahrung bestätigt, daß die dadurch erreichte Genauigkeit für übliche Kalkulationen ausreicht.

In den Fällen, wo aus Buchführung, Schlagkartei oder sonstigen Aufzeichnungen exaktere Daten verfügbar sind, können die kalkulierten Werte überschrieben werden.
3. In der Kombination der Produktionsverfahren wird die Planung von Organisationsvarianten durch die laufende Bilanzierung von Futter, Fläche, Vieheinheiten, Arbeit und Umlaufkapital erleichtert. Letzteres verbessert zugleich die Rechenansätze im "Finanzierungsplan" sowie die Berechnung von Einkommensbeiträgen aus "freiwerdendem Betriebsvermögen" bei Extensivierung und Betriebsaufgabe.
4. Ausführliche Hilfen, z.T. mit Rechenteil, sind zum Privataufwand, im Agrarsozialbereich, bei verschiedenen Festkostenpositionen, bei der Kostenabgrenzung Deckungsbeiträge - Festkosten und Privataufwand, sowie zu einigen der schon angesprochenen Förderprogramme möglich.

Zur EDV - Technik

Das PC-Kalkulationsprogramm "ÖKONOM" wurde in der Programmiersprache Microsoft "C", Version 5.1 entwickelt; als Datenbanksystem fand das Produkt "BTRIEVE", Version 4, der Firma Novell Verwendung. Die aktuelle Version 2.0 des "ÖKONOM" hat einen Festplattenspeicherbedarf von ca. 1.2 Megabyte; die Größe des Arbeitsspeichers sollte mindestens 512 Kilobyte betragen. Als Betriebssystem muß eine DOS-Version 2.x oder 3.x vorliegen.

Das Programm kann mittels einer DOS-Prozedur auf der Festplatte installiert werden und ist sowohl auf Einzelplatzgeräten mit Festplatte als auch in Netzwerken lauffähig.

Die Sicherung betriebsspezifischer Daten erfolgt aus datenschutzrechtlichen Gründen auf Diskette, so daß für jeden zu kalkulierenden Betrieb eine separate Betriebsdiskette erstellt wird. Allgemeingültige Daten (Standard-Deckungsbeiträge, Parameterwerte) werden in einem gesonderten Datenpool auf der Festplatte abgespeichert und bleiben so von betriebsbezogenen Veränderungen unberührt.

Programmpflege und Weiterentwicklung

"ÖKONOM" wird EDV-technisch und fachlich laufend aktualisiert und weiterentwickelt. Gegenwärtig wird an einem Vorschaltprogramm gearbeitet, mit dessen Hilfe produktionstechnische Kenngrößen wie Grundfutterleistung, Zunahmen, Futtermittelverwertung etc. analysiert, mit Buchführungsdaten abgeglichen und in der Erfolgsrechnung umgesetzt werden können. Ins Auge gefaßt ist weiter die Definition von Schnittstellen zu einem LP-Programm, um insbesondere im Bereich Futterwirtschaft und Flächennutzung zu einer Verbesserung der Planungsansätze zu kommen.

ÖKONOM

